



Stadt Leipzig



Leipziger Frauenveranstaltungskalender

Januar 2012

Zum Monatsauftakt:

„Wer nichts weiß, muss alles glauben.“

Marie von Ebner-Eschenbach

Veranstaltungen

Vorschau

Angebote für Mädchen

Ständige Angebote

Informationen

Buch- und Ausstellungstipps

Adressen und Rufnummern

VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 05.01.2012

18:30 – 21:00 Uhr

MALEN

Meine inneren Bilder



Maltherapeutische Selbsterfahrung für Frauen.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich

Leitung: KERSTIN SCHÜTTE

Teilnahmebeitrag: 10,- Euro / ermäßigt 8,- Euro
Anmeldung unter Tel.: 52 98 026

Veranstalter: Lebenszeiten e.V.

Ort: Vereinshaus Leipziger Osten, Dresdner Str. 82

Mittwoch, 11.01.2012

14:00 Uhr

VORTRAG

Trau dich – fahr Auto

Informationsveranstaltung rund ums Auto,
besonders für Führerscheinbesitzer/-innen mit wenig Fahrpraxis

Referent : WOLFGANG RÖDER, Fahrschule Grünewald

Veranstalter: Leipziger Erwerbslosenzentrum e.V.

Ort: Zschochersche Straße 48A

Donnerstag, 12.01.2012

10:00 – 12:00 Uhr

BERATUNG

Beratung und Hilfe rund um Fragen der modernen Technik

Die Frauenkultur bietet ein wöchentliches Beratungsangebot bei Fragen und Problemen rund um moderne Technik an, dass sich besonders an Seniorinnen richtet.

Ich nutze das Internet. Aber wie ist das mit der Sicherheit?

Ab Januar 2012 bieten wir zudem ein vierwöchiges Angebot zum sicheren Umgang im Internet an. Wir behandeln Fragen rund um das Schreiben von E-Mails und das Verschicken von Anhängen. Ebenso erhalten Sie Tipps für den sicheren Einkauf im Internet. Welche Zahlungsmethoden gibt es und was muss ich bei der Angabe meiner Daten beachten?

Eine Anmeldung ist erforderlich, da die Teilnehmerinnenzahl begrenzt ist.

Veranstalter: Frauenkultur e.V. Leipzig

Ort: Windscheidstr. 51, Tel./Fax: 2130030

14:00 Uhr

GESPRÄCH

Frauengesprächsrunde

Veranstalter: Seniorenhaus Selbsthilfe Leipzig-Plagwitz e.V.

Ort: Karl-Heine-Straße 41, Tel.:4011572

18:00 Uhr

BERATUNG

Kostenlose Rechtsberatung für Frauen

Die Rechtsberatung, die seit vielen Monaten jeweils am ersten Donnerstag eines Monats stattfindet, liegt zum Jahresbeginn ausnahmsweise auf diesem Donnerstag – und findet ab dem Januar 2012 mit der Rechtsanwältin JUDITH HILLER statt.

www.ra-j-hiller.de

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

Veranstalter: Frauenkultur e.V. Leipzig

Ort: Windscheidstr. 51, Tel./Fax: 2130030

19:00 Uhr

SEMINAR

Hagar und Sara

Zwei Frauenschicksale im Buch Bereschit/Genesis:

An diesem Abend werden wir untersuchen, wie von den beiden Frauen Abrahams in der Tora, aber auch in Midraschim und im Neuen Testament erzählt wird. Es geht u.a. um Fragen von Eheschließung, Mutter-

schaft und unerfülltem Kinderwunsch im Judentum und Christentum. Tora Lernen mit Frau Dr. Ruth Röcher, der Vorsitzenden der Jüdischen Gemeinde Chemnitz und Frau Pfarrerin Dorothee Lücke, der Leiterin des Evangelischen Forums Chemnitz und Vorsitzenden der Deutsch-Israelischen Gesellschaft, Arbeitsgemeinschaft Chemnitz.

Eintritt frei (Salon)

Veranstalter: Jüdisch-Christliche Arbeitsgemeinschaft

Ort: Ariowitsch-Haus, Hinrichsenstr. 14, Tel: 22541000

Freitag, 13.01.2012

10:00 – 11:00 Uhr

NEUES ANGEBOT FÜR ELTERN IN DER ELTERNZEIT

Lass uns gemeinsam singen, erzählen, spielen...

Gemeinsames Singen, Geschichten erzählen und Spielen mit Kindern ist wichtig. Es fördert u.a. die Bindungen zwischen allen Beteiligten – und natürlich auch die Entwicklung der kreativen und musischen Fähigkeiten und Wahrnehmungen der Kinder. Solche Gemeinsamkeiten sind hervorragend in einer Gruppe zu erleben. Und nicht nur wegen vergessener Liedtexte oder Geschichten- und Märchenverläufe.

Aus diesem Grund laden wir ein zum musikalischen Spiel. Gemeinsam mit Eltern und Kindern wollen wir Kinderlieder singen, fantasievolle Spiele kennenlernen und spannende kleine Geschichten erzählen. Die Kinder wie auch die Eltern können neue Erfahrungen mit Rhythmus, Gesang und Musikinstrumenten sammeln. Wir freuen uns auf Euch.

Jeden Freitag von 10 bis 11 Uhr – für Kinder bis 5 Jahre

Veranstalter: Frauenkultur e.V. Leipzig

Ort: Windscheidstr. 51, Tel./Fax: 2130030

16:00 – 18:30 Uhr

GRUPPE

Offene Gruppe für Frauen in Trennung und Scheidung

Anmeldung unter Tel.: 5298026

Veranstalter: Lebenszeiten e.V.

Ort: Vereinshaus Leipziger Osten. Dresdner Str. 82

19:00 – 21:00 Uhr

KURS

WenDo – Selbstbehauptung / Selbstverteidigung

Training für Frauen, die einen Grund oder Aufbaukurs in Selbstbehauptung / Selbstverteidigung für Frauen absolviert haben

Trainerin: JANA KUSNEZOW

Teilnahmebeitrag: 5,- Euro / ermäßigt 2,50 Euro

Anmeldung unter Tel.: 5298026

Veranstalter: Lebenszeiten e.V.

Ort: Vereinshaus Leipziger Osten, Dresdner Str. 82

Samstag, 14.01.2012

20:30 Uhr

FILM

Queens: Schwule Mütter ohne Nerven

Regie: MANUEL GÓMEZ PEREIRA , Spanien 2005

In Spanien wird die Homosexuellen-Ehe legalisiert. Zu diesem feierlichen Anlass haben sich sechs junge Männer zusammengefunden, die ihrem jeweiligen Lebenspartner im Rahmen einer medienwirksamen Gruppenhochzeit das Jawort geben wollen. Die Mütter der heiratswilligen Jungs sind gestandene Frauen, die sich progressiv und weltoffen geben. Für die sexuelle Neigung ihrer geliebten Söhne bringen sie viel Verständnis auf – doch alles hat seine Grenzen...

Manuel Gómez Pereiras stilsicher inszenierte Gender-Komödie ist eine liebenswürdige Verbeugung vor dem Kino Pedro Almodóvars, dessen Musen Marisa Paredes, Verónica Forqué und Carmen Maura in hinreißenden Auftritten glänzen.

Veranstalter: Frauenkultur e.V. Leipzig

Ort: Windscheidstr. 51, Tel./Fax: 2130030

22:00 Uhr

PARTY

QUEER-PARTY

Die Zeit des Ruhens und Schlemmens ist vorbei. Vorbei auch die trägen Tage auf der Couch, an denen wir uns stimmungsvoll dem Lieb-

lingsschmöker hingeben konnten. Der Januar eröffnet ernüchternd das neue Jahr. Der Alltag hat uns wieder. Kein Grund Trübsal zu blasen! Freuen wir uns vielmehr auf das, was kommen mag. Und dazu gehören genauso die kommenden Partys.
Den Startschuss gibt heute ROTE BRAUSE.

Eintritt: 2,50 Euro

Veranstalter: Frauenkultur e.V. Leipzig

Ort: Windscheidstr. 51, Tel./Fax: 2130030

Montag, 16.01.2012

18:00 – 21:00 Uhr

KURSBEGINN!

WenDo – Selbstbehauptung / Selbstverteidigung

Training für Frauen an 10 Abenden a 3 Stunden.
Weitere Termine auf Anfrage.

Trainerin: JANA KUSNEZOW

Teilnahmebeitrag: 60,- Euro / ermäßigt 40,- Euro

Anmeldung unter Tel.: 5298026

Veranstalter: Lebenszeiten e.V.

Ort: Vereinshaus Leipziger Osten, Dresdner Str. 82

Donnerstag, 19.01.2012

18:30 – 21:00 Uhr

MALEN

Meine inneren Bilder

Maltherapeutische Selbsterfahrung für Frauen.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich

Leitung: KERSTIN SCHÜTTE

Teilnahmebeitrag: 10,- Euro / ermäßigt 8,- Euro

Anmeldung unter Tel.: 52 98 026

Veranstalter: Lebenszeiten e.V.

Ort: Vereinshaus Leipziger Osten, Dresdner Str. 82



19:00 Uhr

VORTRAG & DISKUSSION

Rassismus und Emotionen im medialen Diskurs: die „Sarrazindebatte“ im Fokus

Veranstaltung im Rahmen der Reihe „women in science – empowerment now“!

Referentin: KATJA STERNBERGER (Universität Leipzig)

August 2010: „Sarrazin“ stachelt an. Muslimische Migrant/-innen erscheinen ihm als eine Bedrohung für die Kultur und Zivilisation Europas. Rassistische Deutungen dieser Form kursieren (erneut) in den Medien und zeichnen ein potenziell angst-beladenes Bild des „Anderen“. Gerade der mediale Wirklichkeitsraum stellt einen wichtigen Aushandlungsort für das Wissen dar, welches über die Objekte des Rassismus, die „Migrant/-innen“, produziert wird. Doch nicht nur das Wissen wird vermittelt, geteilt und umkämpft. Damit einhergehend werden auch die Emotionen verhandelt, die gegenüber den „Anderen“ empfunden werden sollen. Ausgehend von dem im Rassismus innewohnenden Potenzial, Gefühle und Stimmungen zu strukturieren, lag der Fokus der Untersuchung auf den folgenden Fragen: Welches deutungsmächtige Wissen wird im diskursiven Ereignis „Sarrazin“ in den Medien über „Migrant/-innen“ (re-)produziert? Welche Gefühlsregeln kommen dabei implizit zur Sprache?

Eintritt: frei

Veranstalter: Kooperationsveranstaltung der Frauenkultur und des Referats für Gleichstellung und Lebensweisenpolitik des Stura der Uni Leipzig

Ort: Windscheidstr. 51, Tel./Fax: 2130030

Freitag, 20.01.2012

20:30 Uhr

KONZERT

Emailine Delapaix, alternative folk, Australien



Die australische Sängerin und Songwriterin, die zwischen dem ländlichen Westen Kanadas und den versteckten Wäldern Deutschlands in einem Wohnwagen mit ihrer großen orangefarbenen Katze lebt, schreibt skurrilen Folk-Pop für Piano, Akustikgitarre oder Harfe. Sie liebt skandinavische Musik, die sich auf Stürme und warme Sonnenuntergänge beruft. Emailine brachte ihre Musik in über 20 Länder – mit Gitarre, frecher weiblicher Energie, komplexen Rhythmen und ihrer ungewöhnlichen und verblüffenden Stimme. Ihre Geschichten sind clever und witzig, überraschend und das Publikum herausfordernd, den Schutzmantel fallen zu lassen...

Im Duo mit KARSTEN LIPP, lapsteel guitar, electric guitar and soundscapes.

Eintritt: 8,- / 6,- Euro

Veranstalter: Frauenkultur e.V. Leipzig

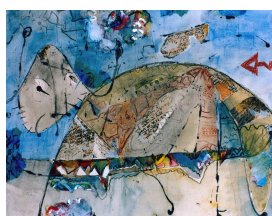
Ort: Windscheidstr. 51, Tel./Fax: 2130030

Samstag, 21.01.2012

19:00 Uhr

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Schildkröte mal anders



BIRGIT LIEDER, Leipzig / Grafik

Die freischaffende Dipl.-Designerin arbeitet in filigranen Strukturen, mit ineinander verwobenen Motiven, eine Farbenpracht in Tempera, Tusche und Aquarell - Figuren, Tiere, Menschen, die sich in völlig neue Beziehungen miteinander begeben. Zudem entwirft sie zahlreiche Printmedien, arbeitet als Illustratorin und Webdesignerin.

Musikalische Eröffnung: ALMUTH DONNER, Querflöte, Leipzig

Eintritt: frei

Veranstalter: Frauenkultur e.V. Leipzig

Ort: Windscheidstr. 51, Tel./Fax: 2130030

Mittwoch, 25.01.2012

18:00 Uhr

BERATUNG

FAIR-SICHERUNGSBERATUNG für Frauen fair-sichert

Kostenlose Beratung für alle Arten von Versicherungen
Hier können eigene Versicherungspolice überprüft oder Fragen zu neuen Abschlüssen gestellt werden. Und alles unverbindlich und unparteiisch! Mit ANTJE GOLDHORN, unabhängige Versicherungskauffrau. /

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Veranstalter: Frauenkultur e.V. Leipzig

Ort: Windscheidstr. 51, Tel./Fax: 2130030

18:00 – 20:00 Uhr

BERATUNG

Offene Rechtsberatung für Frauen

Für rechtliche Fragen zu Trennung, Unterhalt, Umgang und Personensorge, Arbeit, Arbeitslosigkeit, Gewaltschutzgesetz ... steht die Rechtsanwältin SABINE SEIDLER zur Verfügung.

Anmeldung erforderlich unter Tel.: 5298026

Veranstalter: Lebenszeiten e.V.

Ort: Vereinshaus Leipziger Osten, Dresdner Str. 82

Donnerstag, 26.01.2012

9:00 – 12:00 Uhr

BRUNCH

FrauenFrühstück



Jede Frau bringt eine Kleinigkeit mit. Für Getränke und Brötchen ist gesorgt. Kinder sind willkommen.

Veranstalter: Lebenszeiten e.V.

Ort: ASB Begegnungsstätte „Kregeline“, im Nexö – Heim, Stötteritzer Str. 28

19:00 Uhr

ERÖFFNUNG, VORTRAG & DISKUSSION

Gender-Food

Eröffnung einer kleiner Veranstaltungsreihe, die sich mit dem unterschiedlichen Ess-Verhalten von Frauen und Männern befasst. Das verschiedene Konsum- und Essverhalten hat durch empirische Studien belegte Gründe, z. B. weil „der Körper verschiedene Bedarfe“ hat – nach dem Motto „mann/frau isst, was mann/frau braucht“. Ernährungsstatistiken postulieren: Männer ernähren sich durchschnittlich „ungesünder“ als Frauen – und nicht nach ihren „körperlichen Bedürfnissen“. Es gibt Vorurteile wie z. B. Frauen mögen Süßes und Männer herzhaftes Essen, Männer „dürfen“ rotes Fleisch essen, Frauen nicht, Wein und Sekt für die Dame, Bier für den Herren....usw. Vieles davon wurde längst widerlegt – und alle fanden das „überraschend“. Woher kommt das? Warum sind manche Lebensmittel bei den Geschlechtern verpönt? Woher kommen die Vorurteile? Und es stehen die Fragen: Was haben die Werbe- und Lebensmittelindustrie und der Medikamentenmarkt davon? All diesem soll nachgegangen werden in Vorträgen, Diskussionen und Workshops.

Vortrag:

Von Herrensokolade und Ladyschnitzeln

Einführungsveranstaltung

NORA OELKE, Leipzig

Herrensokolade (weil Süßes ja eigentlich nichts für Männer ist), Ladyschnitzel (weil eine Frau nicht viel Fleisch essen „darf“, das wäre nicht weiblich), Diätpillen für den Mann, Diätpillen für die Frau (braucht mann/frau Diätpillen?)... Es geht um Bodyismus, Schönheitsbild und Gesundheit; Salate in Fastfoodrestaurants werden von weiblichen Models und innerhalb „weiblicher Inhalte“ beworben; es gibt DietCoke (weiblich) und CocaCola Zero (männlich) – aber beides ist Cola ohne Zucker; Kochrezepte und Artikel zur bewussten Ernährung finden sich eher in Frauen- als in Männermagazinen; auf Magazinen mit Körper und Gesundheitsthemen sind eher weibliche Identifikationsfiguren abgebildet – all dies wird neu wahrnehmbar vorgestellt...

Eintritt: 3,- / 1,50 Euro (ermäßigt)

Veranstalter: Frauenkultur e.V. Leipzig

Ort: Windscheidstr. 51, Tel./Fax: 2130030

Freitag, 27.01.2012

19:00 Uhr

SZENISCHE LESUNG

„König und Bruder – beides ist mir teurer als das Leben.“

Ein Briefwechsel zwischen Friedrich II. und Wilhelmine von Preußen. Es lesen die SchauspielerInnen BARBARA HÜTTEN, VERONICA und GERD JACOB, Leipzig

Die älteste Schwester Friedrich des Großen – auch bekannt als Markgräfin von Bayreuth – legte die wissenschaftlichen und kulturellen Wurzeln Bayreuths und galt in ihrer Zeit als eine der bedeutendsten Frauen Europas. Aus den persönlichen Briefen der Geschwister über 30 Jahre erschließt sich deren Bedeutung füreinander – und geschichtliche Ereignisse und historische Persönlichkeiten erscheinen in neuen, auch menschlichen, Zusammenhängen.

Eintritt: 4,- / 2,- Euro

Veranstalter: Frauenkultur e.V. Leipzig

Ort: Windscheidstr. 51, Tel./Fax: 2130030

Donnerstag, 02.02.2012

19:00 Uhr

VORTRAG

Schüßlersalze und deren Wirkungsweise

MARTINA EICHHORN, Gesundheitsberaterin, Leipzig

Leben ist ein ständiges Sich-Wandeln, Anpassen und Reagieren auf wechselnde Umweltbedingungen und Anforderungen. Voraussetzung, um reagieren zu können, ist die „intakte“ Zellchemie und eine intakte Übermittlung von Informationen im Körper. Dort setzen Schüßlersalze an. Sie ermöglichen eine präventive und zielgerichtet Stabilisierung des physischen und psychischen Leibes.

Martina Eichhorn; 2-jährige prozessorientierte Homöopathieausbildung sowie zahlreiche Weiterbildungen; befasste sich mit der Hildegardmedizin und verschiedenen Diäten und arbeitet selbstständig in der gesundheitlichen Beratung von Menschen in spezifischen Lebenslagen.

Eintritt: 4,- / 2,- Euro

Veranstalter: Frauenkultur e.V. Leipzig

Ort: Windscheidstr. 51, Tel./Fax: 2130030

19.00 Uhr

VORTRAG & DISKUSSION

Gesellschaft ordnen – Formelle Sozialkontrolle und die Entwicklung des Versammlungsrechts in Deutschland

Veranstaltung im Rahmen der Reihe „women in science – empowerment now“!

Protestbewegungen und Demonstrationen haben seit Beginn des 21. Jahrhunderts allein schon durch ihre schiere Größe Schlagzeilen gemacht. Die Kontroverse um den G8-Gipfel in Heiligendamm, um den milliardenteuren Tiefbahnhof „Stuttgart 21“ oder den Ausstieg aus der Kernenergie trieben Hunderttausende auf die Straße. Daneben sorgten aber auch immer wieder rechte Demonstrationen für Aufmerksamkeit, indem sie es verstanden, sich medienwirksam in Szene zu setzen. Herausgefordert, die Proteste zu kanalisieren und die herkömmlichen Instrumente formeller Sozialkontrolle anzupassen, kam die Föderalismusreform 2006 gerade recht. Seit dieser sind die Länder dazu befugt, eigene Versammlungsgesetze zu erlassen – davon haben sie bisher rege Gebrauch gemacht. Über die Bedeutung und Auswirkung dieser neuen Gesetze wird allerdings wenig öffentlich diskutiert – ganz anders als bei den Protestbewegungen.

GINA ROSA WOLLINGER analysiert die Entwicklung des Versammlungsrechts in Deutschland am Beispiel Bayerns aus einer soziologisch-juristischen Perspektive. Sie hinterfragt, inwiefern der Wandel des Versammlungsrechts in Deutschland als Symptom und Auswirkung eines allgemeinen Wandels formeller Sozialkontrolle verstanden werden kann.

Eintritt: frei

Veranstalter: Kooperationsveranstaltung der Frauenkultur und des Referats für Gleichstellung und Lebensweisenpolitik des Sturas der Uni Leipzig

Ort: Vortragsraum der Universitätsbibliothek Albertina

Freitag, 03.02.2012

20.00 Uhr

LESUNG

Ein Abend für Aglaja Veteranyi

Vorgestellt von den Mitteldeutschen Autorinnen

„Wir sind viel länger tot als lebendig, deswegen brauchen wir als Tote viel mehr Glück.“ schrieb AGLAJA VETERANYI in ihrem letzten Buch „Regal der letzten Atemzüge“, das nach ihrem Selbstmord am 03. Februar 2002 erschien.

Dieser Abend würdigt diese Ausnahmekünstlerin an ihrem zehnten Todestag.

Eintritt: frei

Veranstalter: Frauenkultur e.V. Leipzig

Ort: Windscheidstr. 51, Tel./Fax: 2130030

Freitag, 10.02.2012

20.00 Uhr

KONZERT

Fischen

MARLEN PELNY, Berlin

Für Marlen Pelný müsste eine neue musikalische Schublade erfunden werden: Zwischen Pop und Poesie, Konzert und Lesung entwirft die Musikerin eine Welt, die von Zartheit und Intensität geprägt ist – und sagt, was sie zu sagen hat, mit berührender poetischer Treffsicherheit.

Einige ihrer Songs dürften bald auf keinem nächtlich zusammengestellten Mixtape fehlen.

Ihr Talent liegt darin, auf in der Popmusik übliche Selbstinszenierungen zu verzichten und stattdessen Schmerzpunkte des Selbst zu artikulieren. Das berührt und bringt eine nur selten angeschlagene Saite zum Schwingen.

Marlen Pely trat erstmals durch das Lyrikprojekt „augenpost“ öffentlich in Erscheinung, bei dem sie gemeinsam mit der Autorin Ulrike Almut Sandig Gedichte plakatierte – das war nicht legal, aber schnell viel beachtet. Während sich Sandig bis heute vor allem dem Schreiben widmet, hat sich Marlen Pely nach ihrem Lyrikband „Auftakt“ auf die Musik konzentriert.

„Fischen“ präsentiert eine Auswahl ihrer Songs, die sie auf Konzerten, Lesebühnen und Literaturfestivals der vergangenen Jahre gespielt hat, oder die sie als Filmmusiken zu Kurzfilmen beisteuerte.

<http://marlenpelny.wordpress.com>

Veranstalter: Frauenkultur e.V. Leipzig

Ort: Windscheidstr. 51, Tel./Fax: 2130030

Mittwoch, 15.02.2012

10.00 - 12.00 Uhr

HANDWERK

Verfilzt

Filzen ist ein altes Handwerk. Aus Schafwolle, Seife und warmem Wasser lassen wir kleine "Kunstwerke" entstehen. An diesem Vormittag lernt ihr verschiedene Filztechniken kennen. Der eigenen Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Für alle von 6 - 86 Jahren.

Veranstalter: Frauenkultur e.V. Leipzig

Ort: Windscheidstr. 51, Tel./Fax: 2130030

ANGEBOTE FÜR MÄDCHEN

Dienstag, 14.02.2012

10.00 - 12.00 Uhr

VORTRAG

Mensis, die TAGE oder Rote Minna

Tampon oder Binde? Was tun gegen Bauchschmerzen? Was passiert eigentlich im Körper eines Mädchens bei ihren monatlichen Blutungen? Und wie war das vor 1000 Jahren – oder in anderen Ländern? Für neugierige Mädchen von 10 bis 18 Jahren.

Veranstalter: Frauenkultur e.V. Leipzig

Ort: Windscheidstr. 51, Tel./Fax: 2130030

WENDO - Selbstschutz und Selbstbehauptung Grundkurs für Frauen

Sind Sie auch schon
...auf Arbeit belästigt worden?
...sprachlos gewesen bei abfälligen Bemerkungen?
...allein im Dunkeln immer schneller gelaufen?

Statt Ärger herunterzuschlucken und sich vor Angst einzuschränken können Sie im **WENDO - Kurs** lernen effektiv und individuell zu handeln. Wir trainieren Reaktionsvermögen, Stimme, verbale und körper-sprachliche Selbstbehauptung sowie einfache und wirksame körperliche Abwehr- und Befreiungstechniken. In Gesprächsrunden finden Austausch über Erfahrungen, Unterstützungsangebote, juristische Infos sowie Auseinandersetzung mit Frauenbildern und Schuldzuweisungen Raum. WENDO ist ein über dreißig Jahre bestehendes, ständig aktuali-siertes Konzept, welches von Frauen für Frauen und Mädchen entwi-cgelt wurde.

Geeignet für Jede, Sportlichkeit ist nicht erforderlich. Bequeme Kleidung und Turnschuhe mitbringen.

Termin: Freitag, 20.1.,17.30-21.30 und
Samstag, 21.1.2012,10-16.30 Uhr
Kosten: 49,- Euro
Anmeldung und Ort: 1236054, www.vhs-leipzig.de,
Volkshochschule, Löhstr. 3-7
Kursleitung und Infos: Sabine Lubetzki, 0341 8621541,
slubetzki@web.de

„NEUES LEBEN“

Ein Gruppenangebot für psychisch erkrankte Mütter / Väter mit Babys und Kleinkindern (0-3 Jahre)

Die Mutterschaft stellt eine große Herausforderung dar und erfordert meist eine umfassende Umstellung in fast allen Lebensberei-chen.

Viele Fragen beschäftigen junge Mütter:

Wie kann ich meinen Alltag bewältigen?
Kann ich mein Kind ausreichend versorgen?
Gelingt es mir zu meinem Kind eine gute Beziehung aufzubauen?
Durch psychische Erkrankungen können intuitive mütterliche Kompetenzen behindert sein.
Unser Gruppenangebot „Neues Leben“ richtet sich an junge Mütter, die bereits vor der Geburt psychisch erkrankt waren und an Mütter, die nach der Geburt psychische Beschwerden erleben. Es kann Betroffenen helfen, ihre Mutterschaft positiv zu erleben, Wege der Stressbewältigung kennen zu lernen und Unterstützung bei der Erziehung zu erfahren, um eine gute Beziehung zwischen Mutter und Kind zu entwickeln.

Die Gruppe „Neues Leben“ findet dienstags in der Zeit von 10:00 –11:30 Uhr in der Beratungsstelle Aurya statt.
Mütter, Väter und die Kinder sind herzlich eingeladen.

Bitte melden Sie sich vorher unter folgender Nummer telefonisch an.: 4785899

Ansprechpartnerin: Frau Leib (Dipl.-Psychologin)

STADTSPAZIERGANG

Anlässlich des 100. Gründungsjubiläums der Hochschule für Frauen in Leipzig:

„1911 – 2011: Die Hochschule für Frauen in Leipzig und ihre Begründerin Henriette Goldschmidt“

Vorgestellt wird die Fröbelpädagogin Henriette Goldschmidt (1825-1920) als eine der Begründerinnen der deutschen Frauenbewegung, ihr vielfältiger Einsatz für "Familien- und Volkserziehung", ihre Schillerverehrung, ihr Zusammenwirken mit dem Musikverleger und Stifter Henri Hinrichsen. Leipzig war im 19. Jh. ein Zentrum der Frauen- und Mädchenbildung.

Treffpunkt: Eingangshalle GRASSI Museum (Johannisplatz)
Endpunkt: Nikolaikirchhof
Dauer: 1,5 h

Termine (September – November) auf Anfrage
Kontakt: Gerlinde Kämmerer (Diplom Kulturwissenschaftlerin / Gästeführerin IHK-Zertifikat)
Tel.: 5662456
E-Mail: Gerlinde.Kaemmerer@arcor.de



Postkarte der Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V.,
Design: Jutta Damm-Fiedler

BUCHTIPPS

Elena Santiago



Inseln im Wind

London, 1649. Nach der Hinrichtung Königs Charles I. heiratet Elizabeth Raleigh den Sohn einer reichen Pflanzerfamilie von Barbados. Schon während der stürmischen Reise in die karibische See erkennt sie jedoch, dass ihr Mann Robert nicht der ist, für den sie ihn anfangs hielt. Ihr Zwiespalt vertieft sich, als sie dem charismatischen Freibeuter Duncan Haynes begegnet. Nach Wochen erblickt Elizabeth endlich ihre neue Heimat Barbados und erliegt dem tropischen Zauber der Karibik. Doch bald überschatten dunkle Familiengeheimnisse ihr Leben, und als auf Barbados ein tödlicher Freiheitskampf entbrennt, spitzen sich die Ereignisse auf dramatische Weise zu...

Erscheint im Januar 2012.

Quelle: www.histo-couch.de

Roman | Blanvalet Verlag | 544 Seiten | ISBN 3-7645-0434-X | 14,99 €

Kate Furnivall



Die Sehnsucht der Konkubine

China 1929: Jahrelang hat Lydia Iwanowa geglaubt, ihr Vater sei von den Bolschewisten ermordet worden. Als sie herausfindet, dass er im stalinistischen Russland gefangen gehalten wird, ist sie bereit, alles hinter sich zu lassen – sogar ihren chinesischen Geliebten Chang An Lo. Gemeinsam mit ihrem Halbbruder Alexej begibt sie sich auf eine abenteuerliche Suche, und selbst als Alexej spurlos verschwindet, ist Lydia nicht bereit aufzugeben. Sie verliebt sich in einen russischen Offizier – doch Chang kann Lydia nicht vergessen. Und er allein weiß, in welcher Gefahr sie schwebt ...

Zur Autorin

Die britische Autorin Kate Furnivall wurde 1950 in Penearth in Wales geboren. Sie studierte Englische Literaturwissenschaften an der London University und veröffentlichte eine Reihe von Büchern über die Kanäle in Britannien. Während der Werbetour dafür lernte sie ihren späteren

Mann Norman kennen, der auch Schriftsteller ist und unter dem Pseudonym Neville Steed schreibt.

Sie reiste viel um die Welt und arbeitete zudem in der Werbung und als TV-Produzentin. Der Tod ihrer Mutter im Jahr 2000 inspirierte sie dazu, einen Roman zu schreiben, der an die Biographie ihrer Mutter angelehnt ist, die von Russland nach China flüchten musste. So entstand *The Russian Concubine* (dt. *Die russische Konkubine*), das 2007 erschien und ein weltweiter Erfolg wurde. Weitere Romane folgten, die alle zu Beginn des 20. Jahrhunderts spielen.

Kate Furnivall lebt mit ihrem Mann, zwei Söhnen und fünf Katzen in der Nähe von Devon, nur fünf Minuten vom Haus von Agatha Christie entfernt.

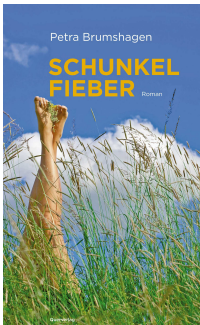
Erscheint im Januar 2012.

Quelle: www.histo-couch.de

Roman | Goldmann Verlag | 550 Seiten | ISBN 3-442-47652-6 | 9,99 €

Petra Brumshagen

Schunkelfieber



Brezn und Dirndl statt Pommes und Jeans – Tollpatsch und Pechvogel Vicky tauscht ihr Leben in Bochum gegen eine neue Stelle in München ein, denn endlich scheint ihr Traum von einer Karriere in der Werbebranche wahr zu werden. Dass sie dafür von ihrer geliebten Heimatstadt im Ruhrgebiet Abschied nehmen und sich auch noch ziemlich verbiegen muss, verdrängt sie einige Zeit. Doch der Schmerz über den Verlust ihrer besten Freundin Toni sitzt tief. Schließlich hat Vicky sich vor ihrem Umzug in die langjährige Gefährtin verliebt und damit die Freundschaft auf eine harte Probe gestellt.

Doch für Vicky gibt es kein Zurück mehr. Die neue Stadt, die neuen Gesichter, der neue Traumjob – sie ist sicher: In der Bayernmetropole hat ihr Leben endlich eine Chance auf eine deutliche Kehrtwendung. Aber nicht alles ist Gold, was glänzt. Zum Beispiel Vickys Chefin Annabell, in die sie sich prompt bei der ersten Teamsitzung verknallt. Hatte Toni schließlich doch recht, als sie Vicky vor den Münchnerinnen gewarnt hat?

Vicky muss schließlich erkennen, dass ihr Leben auch in München wieder zu dem wird, was es auch schon in Bochum war: vollkommen chaotisch. Und dann steht auch noch Toni vor ihrer Tür und macht den Wahnsinn perfekt.

Zur Autorin

Petra Brumshagen, geboren 1979 in Oberhausen, liebt ihr Ruhrgebiet über alles. 2007 hat es sie beruflich nach München verschlagen, wo sie heute als freie Autorin und Online-Journalistin lebt. Ihre satirischen Kurzgeschichten erscheinen vorwiegend beim Berliner Satyr-Verlag. Ihr erster Roman Scheinfrei kam 2009 im Querverlag heraus.

Quelle: www.querverlag.de

Roman | Querverlag | 288 Seiten | ISBN 978-3-89656-194-7 | 14.90 €

Corinna Waffender

Sterben war gestern



Kriminalhauptkommissarin Inge Nowak entgeht nur knapp einem Anschlag; die Folgen führen sie in eine psychosomatische Klinik an der Ostsee. Statt ihr Trauma therapeutisch aufzuarbeiten, steht sie vor mysteriösen Verbrechen: Zuerst wird ihre Tischnachbarin ermordet aufgefunden, dann verschwindet eine Patientin auf dem Nachhauseweg spurlos und deren Schwester wird kaltblütig erschossen. Der zuständige Rostocker Hauptkommissar Erich Werle fällt während der Ermittlungen aus und Inge Nowak übernimmt seine Arbeit inoffiziell: Gemeinsam mit der unerfahrenen Oberkommissarin Eberstätter und ihrem unter einem Burn-out leidenden Mitpatienten Ewald Klee gerät Nowak in ein unüberschaubares Geflecht von Betrug, Erpressung und Auftragsmord: Wonach hat die junge Journalistin Ellen Weyer gesucht ist sie auf der Flucht oder auf der Jagd? Weshalb musste die Anwältin Lydia Kronberg sterben? Welche Rolle spielt der Fotograf Jens Wiskamp? Und was haben die drei mit dem Tod von Angela Esser in der Klinik zu tun? Corinna Waffender gewährt stilsicher tiefe Einblicke in die Abgründe der menschlichen Seele und verwischt gekonnt die vermeintlich klare Grenze zwischen Täter und Opfer: gewagt, spannend und mit genau der richtigen Prise humorvoller Distanz.

Corinna Waffenders weiblicher Arm des Gesetzes ist Kriminalhauptkommissarin Inge Nowak, Leiterin einer Mordkommission in Berlin.

Inge Nowak ist eine zähe Ermittlerin mit Berufserfahrung und Menschenkenntnis, die selten scheitert. Ihr Motto lautet: Geht nicht gibt's nicht. Ihre Fähigkeit sowohl hin- als auch zuhören zu können steht in krassem Gegensatz zu ihrer Ungeduld und Dickköpfigkeit. Mit Leichtigkeit stellt sie alles samt sich selbst in Frage, nie jedoch ihr Team: Wolfram Berger, Hauptkommissar mit autistischen Zügen und einem Rü-

ckenproblem, begegnet sie auch in kritischen Momenten auf Augenhöhe. Frank Erkner, multimedial begabter junger Oberkommissar mit Karriereambitionen, bringt seine Chefin mit seinen Alleingängen zwar gelegentlich auf die Palme, doch letztlich immer weiter.

Die ehemals verheiratete Inge Nowak hat ein spätes Coming Out in Granada. Dort lernt sie die Kriminalbeamtin Verónica Sáncz kennen und führt seither eine Wochenendbeziehung Berlin - Andalusien. Für die jüngere Verónica ist Inge Nowak die schönste Übertwanzigjährige der Welt, die Ermittlerin selbst findet sich an Hüften und Bauch zu rundlich. Diäten kommen der Antisportlerin nicht auf den Tisch – sie liebt gutes Essen und ihre Selbstdisziplin lässt sie nach Dienstschluss vor der Wohnungstür. Gleich daneben wohnt ihre erwachsene Tochter Marit. Mit ihr teilt sie den Hang zur Unabhängigkeit und das Interesse an Schwerverbrechen: Die Mitte Zwanzigjährige ist Inge Nowaks engste Vertraute in Sachen Dienstgeheimnis.

Zur Autorin

Corinna Waffender, geboren 1964 in Mainz, lebt in Berlin. Mehrfach literarisch ausgezeichnet, Herausgeberin verschiedener Anthologien und Initiatorin von Literaturprojekten. Im Querverlag sind von ihr folgende Romane erschienen: Zwischen den Zeilen (2002), Schnitt (2005), Flüchtig bleiben (2007), Laut gedacht (2008) sowie die beiden Kriminalromane Tod durch Erinnern (2009) und Töten ist ein Kinderspiel (2010) in der Reihe quer criminal.

Quelle: www.querverlag.de

Kriminalroman | Querverlag | 224 Seiten | ISBN 978-3-89656-190-9 | 12.90 €

AUSSTELLUNGSTIPPS

02. Januar bis 30. März 2012

„Ich male ein Gefühl“

Bilder der bekannten Lindgren-Illustratorin Ilon Wikland

Ort:

Interim Leipziger Stadtbibliothek
Im Städtischen Kaufhaus
Neumarkt 9
Treppenhaus E

Telefon: 123 5343

geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 10-19 Uhr
Mi 13-19 Uhr
Sa 10-14 Uhr

06. Dezember 2011 bis 16. Januar 2012

„VERDICHTET- was war - was ist - was wird sein“

Einladung zur Jubiläumsausstellung der GEDOK Leipzig / Sachsen e.V.

Präsentiert werden ca. 40 künstlerische Positionen unterschiedlicher Medien von Künstlerinnen der GEDOK aus 20 Jahren, u.a. von Christel Blume-Benzler, Anja Böttger, Angelika Dietzel, Katja Enders, Isolde Hamm, Ute Hartwig-Schulz, Renate Herfurth, Rita Jorek, Rosemarie Kaufmann-Heinze, Angelika Rochhausen, Sigrid Schmidt, Dora Schönefeld, Dagmar Zehnel, Grit-Ute Zille, Renate Zürner ...

Jahresempfang der GEDOK und die Finissage

am: 16. Januar 2012
von: 11:00 - 15:00 Uhr

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Neues Rathaus Leipzig - Untere Wandelhalle,
Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig
geöffnet ist Mo - Do 7-18 Uhr, Fr 7-15 Uhr.

Die GEDOK ist der Verband der Gemeinschaften der Künstlerinnen und Kunstförderer und als eingetragener Verein (e.V.) das älteste und europaweit größte Netzwerk für Künstlerinnen der Sparten Bildende Kunst, Angewandte Kunst, Darstellende Kunst, Literatur und Musik. Der Ver-

band entstand 1926 als Gemeinschaft Deutscher und Österreichischer Künstlerinnenvereine aller Kunstgattungen in Hamburg, um die künstlerische Tätigkeit und die Talente von Frauen zu fördern und um ihr gleichberechtigtes Wirken zu unterstützen.

Die Gruppe GEDOK Leipzig/Sachsen e.V. wurde im Jahr 1991 neu gegründet und feiert mit dieser Ausstellung Ihr 20 - jähriges Jubiläum. Hier existierte bereits eine GEDOK - Gruppe von 1930 bis 1945, deren Vorsitz hatte bis 1933 Edith Mendelssohn Bartholdy inne.

Die GEDOK kann sich auf so namhafte Künstlerinnen und Schriftstellerinnen berufen wie Mary Wigman, Annette Kolb, Ricarda Huch, Charlotte Behrend-Corinth, Clara Westhoff-Rilke, Marie-Luise Kaschnitz, Rose Ausländer oder Käthe Kollwitz.

STÄNDIGE ANGEBOTE (AUSWAHL)

Aktive Senioren Leipzig e.V., ASL-Sport- und Begegnungszentrum, Döllingstr. 31, Tel.: 2521451

Jeden Montag	13:30 Uhr Folkloretanz im Sport- und Begegnungszentrum Döllingstr. 31
Jeden Dienstag	14:10 Uhr Tischtennis im Sport- und Begegnungszentrum Döllingstr. 31
Jeden Mittwoch	07:00 Uhr Wassergymnastik in der Schwimmhalle Süd, Tarostr. 10

Caritas Familienzentrum, Liliensteinstr. 1, Tel.: 94547 - 61

Jeden Montag	14:00 – 17:00 Uhr Handarbeitsrunde
---------------------	--

"Das Dach", Sommerfelder Straße 37, Tel.: 8612206

Jeden Dienstag	09:00 bis 13:00 Uhr "Krabbelgruppe" - Mutter/Vater und Kind und Kontaktgruppe Kreatives Gestalten Ansprechpartnerin: Frau Barth
-----------------------	---

Fink e.V. Erziehungs- und Familienberatungsstelle, Kieler Straße 65, Tel.: 8612208

Jeden 1. Montag	ab 19:00 Uhr Elternsprechstunde (Anmeldung erbeten)
------------------------	---

Frauenkultur e.V., Windscheidstraße 51, Tel.: 2130030

Wichtig: Bei allen Kursen wird eine Anmeldung erbeten. Kursgebühren auf Anfrage.

Jeden Montag	19:00 bis 21:00 Uhr Frauenchor „Canta Animata“
Jeden Dienstag	10:00 bis 11:00 Uhr In Bewegung sein - Bewegungskurs für Seniorinnen
Jeden 1.+ 3. Dienstag	ab 19:00 Uhr Offener Frauen-Stammtisch
Jeden 2.+ 4. Dienstag	20:00 bis 21:30 Uhr

Come and Drum! –Trommelkurs

Jeden Mittwoch

17:00 bis 18:00 Uhr

Hui Chun Gong – Bewegungskurs –
eine Mischung aus Tai Chi und Qui Gong

18:30 – 19:30 Uhr

Bauchtanzkurs für Frauen

Jeden 1.+ 3. Mittwoch

19:00 bis 23:00 Uhr

Offenes Frauen-Café

20:00 bis 22:00 Uhr

Frauen-Schreibgruppe

Jeden 3. Mittwoch

10:30 – 13:30 Uhr

Offener Frauentreff für Asylbewerberinnen

Jeden 2.+ 4. Mittwoch

11:00 Uhr

Zum alten Eisen gehöre ich noch lange nicht! -
Offener Frauenstammtisch für Ruheständlerinnen

Jeden Donnerstag

17:00 – 18:00 Uhr

Aroha – Moderner Bewegungskurs für Frauen

10:00 – 12:00 Uhr

Digitales Know-How - Kostenlose Beratung für technische
Fragestellungen von Handy bis Computer

Jeden 1. + 3. Donnerstag

10:30 bis 13:00 Uhr

Offener Frauentreff für Asylbewerberinnen

Jeden 1. Donnerstag

18:00 bis 20:00 Uhr

Kostenlose Rechtsberatung für Frauen (Anmeldung erforderlich!)

Öffnungszeiten:

Büro: Montag bis Donnerstag von 10:00 –16:00 Uhr

Ausstellung: Montag bis Donnerstag von 10:00 –16:00 Uhr und zu allen Veranstaltungen

Frauenbibliothek MONALiesA e.V., Bernhard-Göring-Straße 152, Tel.: 3065260

Dienstag

14:00 bis 18:00 Uhr

Mädchenbibliothek

**LEBENSZEITEN Verein für Frauen und Mädchen e.V., Vereinshaus Leipziger Osten
Dresdner Straße 82, Tel.: 5298026**

Jeden 4. Donnerstag

09:00 bis 12:00 Uhr

Frauenfrühstück

Jeden letzten Mittwoch

18:00 bis 20:00 Uhr

offene Rechtsberatung für Frauen (Anmeldung erforderlich)

Leipziger Erwerbslosenzentrum (LEZ) e.V., Zschochersche Str. 48A, Tel.: 4206762

Montag bis Donnerstag 09:00 bis 17:00 Uhr und
Freitag 09:00 bis 14:00 Uhr

- Betreuung von Arbeitslosigkeit betroffener oder bedrohter Menschen
- Informationen zu ALG I, ALG II und Sozialhilfe
- Rat und Hilfe beim Ausfüllen der Anträge auf ALG I und II
- Information und Auskunft zur Bewerbung
- Hilfe beim Anfertigen von Bewerbungsunterlagen
- Beratung von Selbstständigen und Existenzgründer/-innen

**Louise-Otto-Peters-Archiv, Vereinshaus Leipziger Osten, Dresdner Straße 82
Tel.: 52917185**

Dienstag (außer Feiertage) 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
Archiv- und Bibliotheksnutzung

Donnerstag 13:00 bis 18:00 Uhr
Archiv- und Bibliotheksnutzung

Netzwerk älterer Frauen Sachsen e.V., Herrmann-Meyer-Straße 38, Tel.: 4251420

Montag 10:00 bis 10:30
Improvisationstheater

10:00 bis 11:30 Uhr
Nordic Walking

14:00 bis 16:00 Uhr
Volksliedersingen

Dienstag 10:00 bis 11:30
Touristen-Englisch für Anfänger

14:00 bis 17:00 Uhr
Spiele - Nachmittag

Mittwoch 10:00 bis 12:00 Uhr
Theatergruppe

14:00 bis 15:00 Uhr
Deutsch für Frauen ausländischer Herkunft

15:00 bis 16:00 Uhr
Teestunde - ein Treff für Migrantinnen und Netzwerkfrauen

	16:00 bis 17:30 Uhr Frauen Foto Gruppe
Donnerstag	09:30 bis 11:30 Uhr Kreatives Malen
	14:00 bis 17:00 Uhr Frauen-Café
	14:00 – 16:30 Uhr Dialog am Donnerstag: Erfahren-Erzählen-Schreiben
Freitag	10:00 bis 11:30 Uhr Arbeitsgruppe alleinerziehender Großmütter
	14:00 bis 16:00 Uhr Gedächtnistraining
Sonntag	14:00 bis 16:00 Uhr Galeriecafé

**RosaLinde e.V., Translesbischwule Begegnung & Beratung, Lange Straße 11,
Tel.: 8796982**

Montag	14:00 bis 18:00 Uhr Beratung
Donnerstag	12:00 bis 18:00 Uhr Beratung

Selbsthilfegruppe Migräne und Schmerzen, Info unter Tel.: 3919533 und 6400309

Jeden 2. Mittwoch	19:00 Uhr Treff der Selbsthilfegruppe in den Räumen der AOK PLUS, Willmar-Schwabe-Str. 2
--------------------------	---

Seniorenhaus Selbsthilfe Leipzig-Plagwitz, Karl-Heine-Straße 41, Tel.: 4011572

Montag	ab 10:00 Uhr Singe Gruppe
Dienstag	ab 10:00 Uhr Seidenmalerei
Mittwoch	ab 14:00 Uhr Spie lenachmittag

Villa Rosental, Humboldtstr. 1, 04105 Leipzig, Tel.: 9804059

Sprachkurse mit Bildungsgutschein (Spanisch, Englisch) auf Anfrage

ADRESSEN UND RUFNUMMERN

Antidiskriminierungsbüro Sachsen

Kochstraße 14
04275 Leipzig
Tel: 0341-3039492
E-Mail: info@adb-sachsen.de
Web: www.adb-sachsen.de

"Anna O.", SG Straßensozialarbeit, Jugendamt

für Mädchen und junge Frauen mit Sucht-, Missbrauchs- und/oder
Prostitutionserfahrungen,
Humboldtstraße 17, Tel.: 2153821; streetwork@leipzig.de

Autonomes Frauenhaus

Tel.: 4798179, **24 Stunden erreichbar**

Deutscher Hausfrauenbund Ortsverband Leipzig e.V.

Virchowstr. 33 **NEU!**
Beratungszentrum, Tel.: 3511305,
Soziale Hauswirtschaftsdienste, Tel.: 4213668

Deutscher Kinderschutzbund, Ortsverband Leipzig e.V.

Tarostraße 17-19, Tel.: 702570

Deutsches Rotes Kreuz, Schwangerenberatung

Brandvorwerkstraße 36 a, Tel.: 3035-203/204

"donum vitae", Schwangerenkonfliktberatung

Karl-Heine-Straße 41, Tel.: 4800160

Endometriose-Vereinigung Deutschland e.V.

Bernhard-Göring-Straße 152, Tel.: 3065304

Europa-Haus Leipzig e.V.

Dohnanyistraße 28, Tel.: 9999864

Fink e.V., Erziehungs- u. Familienberatungsstelle "Das Dach"

Sommerfelder Straße 37, Tel.: 8612206

"Frauen für Frauen" e.V., Frauenberatungsstelle

Karl-Liebknecht-Straße 59, Tel.: 3919791

Frauenkultur e.V. Leipzig

Windscheidstraße 51,
Tel.: 2130030, E-Mail: hallo@frauenkultur-leipzig.de,
Internet: www.frauenkultur-leipzig.de

Frauen- und Kinderschutzhaus Leipzig

Tel.: 2324277, **24 Stunden erreichbar**

FrauenTechnikZentrum

Lützowstraße 3 A, Tel.: 5647412

iaf - Verband binationaler Familien und Partnerschaften

Kurt-Eisner-Straße 40, Tel.: 6880022

Kirchliche Erwerbsloseninitiative

Ritterstraße 5, Tel.: 9605045

LEBENSZEITEN Verein für Mädchen und Frauen e.V.

Dresdner Straße 82, Tel.: 5298026

Leipziger Erwerbslosenzentrum (LEZ) e.V.

Elster-Passage, Zschochersche Straße 48 A (3. Etage), Tel.: 4206762

Louise-Otto-Peters-Archiv

Vereinshaus Leipziger Osten, Dresdner Straße 82, Tel.: 52917185
E-Mail: lopleipzig@web.de
Internet: www.louiseottopeters-gesellschaft.de

Migräne und Schmerzen, Selbsthilfegruppe

Tel.: 3919533 u. 6400309, E-Mail: shgmigraene_schmerzen@yahoo.de

MOBILER BEHINDERTENDIENST LEIPZIG e. V.

Geschäftsstelle Tauchaer Straße 12, Tel.:6091013,
E-Mail: info@mobiler-behindertendienst.de

MONAliesA e.V., Frauen- und Genderbibliothek

Haus der Demokratie, Bernhard-Göring-Straße 152, Tel.: 3065260

Mütterzentrum e.V.

Wiesenstraße 20, Tel.: 2334678

Netzwerk älterer Frauen in Sachsen e.V.

Herrmann-Meyer-Straße 38, Tel.: 4251420,
Internet: www.netzwerk-frauen-sachsen.de

Notruf für Frauen

Tel.: 3911199, **24 Stunden erreichbar**

pro familia e.V.

Egelstraße 4 a, Tel.: 2324319

Selbsthilfegruppe Krebs e.V.

Friesenstraße 8, Tel.: 4442331

SHIA e.V. Selbsthilfegruppen Alleinerziehender

Hauptmannstraße 4, Tel.: 9832806

Städtisches Klinikum "Sankt Georg", Zentrum für Drogenhilfe ALTERNATIVE

Chopinstraße 13, Tel.: 9135614
Heinrichstraße 18, Tel.: 6870698

Volkshochschule Leipzig

Löhrstraße 3-7, Tel.: 1236042

WEISSER RING e.V., Außenstelle Leipzig

Karl-Heft-Straße 29, Tel.: 6888593 **rund um die Uhr**

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie in unserer Broschüre

"FRAUEN IM LANDESDIREKTIONSBEZIRK LEIPZIG"

Frauenvereine, Frauenprojekte, Fraueninitiativen - Informationen und Adressen.

Kostenlos in den Bürgerämtern und im Referat für Gleichstellung von Frau und Mann erhältlich.

Kontakt

Stadt Leipzig
Referat für Gleichstellung von Frau und Mann
Burgplatz 1, 04109 Leipzig, Zimmer 24
Tel.: 1232689
E-Mail: gleichstellung@leipzig.de
Internet: www.leipzig.de